

Fortbildung für Führungskräfte Führungskompetenzen

Man braucht zwei Jahre um sprechen zu lernen
und fünfzig, um schweigen zu lernen.

(Ernest Hemingway)

Professional Listener –

Zuhören: Eine Kernkompetenz für Führungskräfte

Eines von sieben Irrtümern über das Zuhören ist, nach einer Veröffentlichung von Steil, Summerfield und DeMare im Jahr 1986 zum Thema „Aktives Zuhören“:

Da der gebildete Mensch in schulischer Ausbildung bereits Aufmerken, Lesen und Schreiben gelernt habe, wüssten wir auch, wie man richtig zuhört: Diese Annahme führt dazu, dass die Fähigkeit zum effektiven Zuhören als erlernbare Fähigkeit von den Bildungssystemen vernachlässigt wird.

(Alle sieben Irrtümer [HIER](#))

https://www.pjie.de/wp-content/uploads/2019/06/DE_2019_7-irrtuemer-zuhoeren.pdf

Gelungene Kommunikation ist Voraussetzung für Kooperation und Zusammenarbeit. Und trotzdem viele von uns in der Lage sind, sich differenziert und präzise auszudrücken, kommt es schnell zu Missverständnissen, daraus resultieren Konflikten die dann wiederum die Zusammenarbeit belasten, manchmal sogar auch zum Scheitern von Projekten führen. Der Grund dafür ist in sehr vielen Fällen mangelhaftes Zuhören.

Zuhören ist eine Kunst, eine Fähigkeit, die ebenso geübt und entwickelt werden kann wie das Sprechen, oder das Erlernen einer Fremdsprache. Zuhören ist ein äusserst komplexer Vorgang, mit dem Ziel den anderen zu verstehen und dann auch vom anderen verstanden zu werden.

Wie kann ich wissen, ob (und was) der andere wirklich meint? Wie kann ich mich vergewissern, ob (und was) der andere von mir verstanden hat?

„Professionelles“ Zuhören reduziert Reibungsverluste. Und macht gleichzeitig viel mehr Spass! Die Energie die Sie durch gekonntes Zuhören und dadurch viel leichteres Verstehen sparen, können Sie auf anderen Gebieten, beruflich und auch privat, weitaus gewinnbringender nutzen.

Ziele:

Dieses Seminar richtet sich an Personen mit Führungsverantwortung oder in Positionen, bei denen Verständigung eine große Rolle spielt. Gemeinsam erforschen wir was wirkliches Zuhören, und dadurch das Verständnis für unser Gegenüber, braucht damit es gelingt, und was es so oft behindert.

Sie lernen Voraussetzungen zu schaffen damit Kommunikation, also Verbindung entsteht (aus lat. *communicare* „teilen, teilhaben lassen“, zu lat. *communis* „gemeinsam, gemeinschaftlich). Sie lernen sich selber und Ihre „Funklöcher“ besser kennen und erüben Methoden für besseren Empfang. Sie entwickeln ein Gefühl für „authentischen“ Selbstausdruck und welche Haltung dafür hilfreich ist. Am Ende des Seminars wissen Sie um das Potenzial von wirklichem Zuhören und wie Sie es beruflich und auch privat für sich, für Ihre Mitarbeiter und für Ihre privates Umfeld nutzen können.

Inhalte:

Grundlage und Arbeitsform dieses Seminars ist „The Way of Council“, eine in den achtziger Jahren in Californien, USA, wiederentdeckte und seitdem ständig weiterentwickelte Form strukturierter Gruppengespräche.

Ein weiterer Schwerpunkt ist das „empathische Zuhören“, Prinzipien, Erkenntnisse und Methoden aus der Personenzentrierten Psychotherapie, Modelle und Methoden des „aktiven Zuhörens“ (Carl R. Rogers, Lyman K. Steil) sowie die von Marshall Rosenberg entwickelte Methode und Haltung der „gewaltfreien Kommunikation“ (GFK).

Für das erforderliche Hintergrund- und Basiswissen werden wir Erkenntnisse und Forschungen der Neurowissenschaften, ebenso wie die der Psychotraumatologie heranziehen, sofern es unserem Kernthema, dem „professionellen“ Zuhören dient.

Methoden:

Theorieinputs, Kleingruppenarbeit, strukturierte Gesprächsformen, Rollenspiele, Partnerarbeit, angeleitete Selbstreflexion, praktische Übungssituationen aus dem konkreten Berufsalltag der Teilnehmer*Innen.

Ressourcen:

Council, die Kunst des Zuhörens

<https://www.pjie.de/council-die-kunst-des-zuhoerens/>

Council Netzwerk in den USA

<https://waysofcouncil.net/what-is-council/>

Council in Schulen, Freiburg

<https://council-freiburg.de/>